

Standards für Schulleitungen, verabschiedet vom US-amerikanischen Interstate School Leaders Licensure Consortium (ISLLC) 2008

Eine pädagogische Führungskraft fördert den Erfolg jedes Schülers und jeder Schülerin durch

...

Standards

Kriterien / Funktionen / Aufgaben

1. die Förderung der Entwicklung, Artikulation, Implementation und Verantwortung einer Vision von Lernen, die von allen Anspruchsberechtigten geteilt und unterstützt wird	1A. Gemeinsam geteilte Vision und Mission entwickeln und implementieren	1B. Daten zur Identifizierung von Zielen, Beurteilung der organisatorischen Effektivität und Förderung des organisationalen Lernens sammeln und nutzen	1C. Pläne zur Zielerreichung entwerfen und implementieren
	1D. Einen kontinuierlichen und nachhaltigen Verbesserungsprozess fördern	1E. Fortschritte und Pläne evaluieren und revidieren	
2. die Befürwortung, Pflege und Erhaltung einer schulischen Kultur und eines Unterrichtsprogramms, die das Schülerlernen und die professionelle Personalentwicklung fördern	2A. Eine Kultur der Zusammenarbeit, des Vertrauens, des Lernens und der hohen Erwartungen pflegen und aufrechterhalten	2B. Ein umfassendes, präzises und kohärentes curriculares Programm entwerfen helfen	2C. Eine personalisierte und motivierende Lernumgebung für Schülerinnen und Schüler schaffen
	2D. Unterricht supervidieren	2E. Individuell zugeschnittenes Beurteilungssystem entwickeln, um den Lernfortschritt des Schülers/der Schülerin zu erfassen	2F. Führungs- und Lehrfähigkeiten der Mitarbeiter fördern
	2G. Zeit für die Qualität der Lehre maximieren	2H. Die Verwendung der effektivsten und geeignetsten technischen Lehr- und Lernhilfen fördern	2I. Auswirkungen des Lehrprogramms beobachten und evaluieren
3. das Betreiben eines Managements der Organisation, Umsetzung und der Ressourcen für eine sichere, effiziente und effektive Lernumgebung	3A. Managementsysteme und deren Umsetzung beobachten und evaluieren	3B. Menschliche, finanzielle und technologische Ressourcen beachten, lokalisieren, ausrichten und effektiv nutzen	3C. Das Wohlergehen und die Sicherheit der Lehrenden und Lernenden fördern und schützen
	3D. Möglichkeiten für eine "distributed leadership" ("verteilte Führung") entwickeln	3E. Zeitkapazitäten der Lehrkräfte und der Organisation auf die Förderung des Unterrichts und des Schülerlernens richten	
4. die Zusammenarbeit mit dem Kollegium und der Gemeinde im Zusammenhang mit deren Interessen und Bedürfnissen und Mobilisierung der lokalen Ressourcen	4A. Relevante Informationen und Daten aus der Lernumgebung sammeln und analysieren	4B. Das Verständnis für, die Wertschätzung und den Gebrauch der diversen kulturellen, sozialen und intellektuellen Ressourcen der Gemeinde unterstützen	4C. Nachhaltige positive Beziehungen zu Familien und Bezugspersonen aufbauen und erhalten
	4D. Nachhaltige und produktive Beziehungen mit Partnern der Gemeinde aufbauen und erhalten		

5. Ethisches Verhalten mit Bewahrung der Integrität und Fairness	5A. Ein System der Rechenschaft für den akademischen und sozialen Erfolg jedes Schülers etablieren und sichern	5B. Prinzipien der Selbsterkenntnis, der Selbstreflexion des eigenen Handelns, der Transparenz und des ethischen Handelns erstellen	5C. Werte wie Demokratie, Gleichwertigkeit und Unterschiedlichkeit gewährleisten und schützen
	5D. Mögliche moralische und legale Konsequenzen von Entscheidungen beachten und evaluieren	5E. Soziale Gerechtigkeit fördern und sicherstellen, dass die individuellen Bedürfnisse der Lernenden in alle Aspekte des Schullebens eingehen	
6. Verständnis, Reaktion, und Beeinflussung bezüglich der politischen, sozialen, ökonomischen, gesetzlichen und kulturellen Kontexte	6A. Fürsprecher/Rechts-beistand für Kinder, Familien und Bezugspersonen sein	6B. Auf lokale, regionale und landespolitische Entscheidungen, die das Schülerlernen betreffen, einwirken	6C. Entstehende Trends und Initiativen zu Führungsstrategien antizipieren, analysieren und bewerten

Übersetzt und adaptiert von der DAPF 2010